

Termin Wochenende 1:

**Freitag, 11.03.2022,**

**18.00 Uhr bis**

**Sonntag, 13.03.2022,**

**ca. 13.00 Uhr**

Kennenlernen und  
Gruppenfindung.

Halbzeit-Gruppenabend:

**Montag, 27.06.2022,**

**19.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

(Raum in München)

Zoom-Runden als prozess-  
begleitete Gruppenarbeit,  
**mittwochs von**

**19.30 - 21.30 Uhr am**

**06.04./18.05./22.06./**

**21.09./26.10./23.11.2022**

(Vorbespr. Wochenende 2)

Termin Wochenende 2:

**Freitag, 25.11.2022,**

**18.00 Uhr bis**

**Sonntag, 27.11.2022,**

**ca. 13.00 Uhr**

Reflexion, Übungen und  
Abschluss

Ort:

**Haus Petersberg**

bei Dachau

(beide Wochenenden)

Leitung:

**Stefan Pawelka,**

Dipl. Sozialpädagoge (FH),

Systemischer Coach

**Wolfgang Tutsch,**

Systemischer Paar- und

Familientherapeut,

Referent Männerseelsorge

Kosten:

Keine Kursgebühren!

€ 132,00 für zwei Über-

nachtungen mit Voll-

pension je **Wochenende**

**im Haus Petersberg**

Anmeldung:

**Fachbereich**

**Männerseelsorge**

online unter:

**[www.maennerseelsorge-  
muenchen.de](http://www.maennerseelsorge-<br/>muenchen.de)**

Informationen unter

**Tel. 0 89 / 21 37 - 15 99**

Bild: © Pixabay/CC0

## Väter-Dämmerung – prozessbegleitete Gruppe

**NEU**

**Hybride Veranstaltung,  
d.h. mit Präsenz und virtuell.**

Übergänge bei Trennung/Scheidung annehmen und eigenverantwortlich gestalten ...

**Zielgruppe: Väter in/nach Trennung, die sich aktuell in ihrer Vaterrolle verändern ... und bereit sind sich offen zu zeigen, sich selbst und anderen Vätern gegenüber.**

Als **Dämmerung** bezeichnet man den fließenden Übergang der Lichtverhältnisse zu Anfang und Ende des lichten Tages. Ob im Wechsel zur Nacht oder zum Tag. Immer jedoch mit der Gewissheit, dass der Wandel so sicher ist, wie der nächste neue Morgen oder die nächste Nacht.

Sehe ich die Abenddämmerung oder die Morgendämmerung auf dem Bild? Wie immer liegt es im Auge des Betrachters, ist also eine Frage der Perspektive. Trennungen sind Übergänge. Etwas endet und leitet doch zeitgleich eine Veränderung zu Neuem ein.

Unser Ansatz: Die Auf- und Abs im Trennungsgeschehen annehmen, sich auf diese Momente einlassen und nicht gegen, sondern mit ihnen arbeiten. Stärkend, aufbauend und auch mal selbstkritisch. Unser Motto: Getrennt von der Paarbeziehung aber nicht von den Kindern! Ein Eltern-Team bleiben oder es werden. Falls dies derzeit unmöglich erscheint, dann möglichst viel als Vater mit Liebe für die Kinder engagiert und präsent bleiben. Ohne dabei die Sorge für sich selbst zu vernachlässigen.

